

Bezirksstelle für Agrarstruktur Ostwestfalen - Lippe
Bohlenweg 3 • 33034 Brakel

Kreis Höxter
Abt. Bauen und Planen
z. H. Fr. Buch
Moltkestraße 12
37671 Höxter

Bezirksstelle für Agrarstruktur
Ostwestfalen - Lippe
Bohlenweg 3, 33034 Brakel
Tel.: 05272 3701-0, Fax: -333
Mail: lippe@lwk.nrw.de

www.landwirtschaftskammer.de

Auskunft erteilt: Fr. Döring
Durchwahl: 0 52 72 / 37 01 - 162
Fax: 0 52 72 / 37 01 - 333
Mail: dorothea.doering@lwk.nrw.de
Brakel 12.12.2013

**Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 mit teilweiser Änderung des
Bebauungsplanes Nr. 33 der Stadt Brakel,
Entwurf der 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel,
Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
gem. § 4 Abs. 2 BauGB**

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Buch,

als Träger öffentlicher Belange - Landwirtschaft – verweise ich bezüglich der o. g. Planung
auf meine Stellungnahme vom 13.06.2013:

Durch die Inanspruchnahme von landwirtschaftlicher Fläche werden öffentlich
landwirtschaftliche Belange berührt.

Insgesamt sollen ca. 4,4 ha Ackerfläche aus der Erzeugung genommen werden.

Die Fläche 1 hat eine Größe von ca. 2,5 ha. Sie ist Teil eines insgesamt gut 20 ha großen
„Ackerfeldblocks“, d. h. einer zusammenhängend zu bewirtschaftenden Einheit. Aufgrund
ihrer Struktur ist diese Fläche gut zu bewirtschaften. Die Bodenkarte auf der Grundlage
der Bodenschätzung (1:5.000) weist für die Fläche 1 Parabraunerde aus. Die
Bodenwertzahlen betragen im überwiegenden Bereich 83/80, in einem kleineren Bereich
entlang der Bahn 83/76, sie liegen damit höher als bei den Flächen in der Umgebung. In
der Bodenkarte des Geologischen Dienstes NRW (1:50.000) wird der Boden als
„besonders schutzwürdiger fruchtbarer Boden“ eingestuft. Für die Landwirtschaft ist die
Fläche 1 aufgrund ihrer Struktur und ihrer Ertragssicherheit von besonderer Bedeutung.
Gegen einen Entzug aus der landwirtschaftlichen Nutzung werden erhebliche Bedenken
geltend gemacht.

Die Fläche 2 umfasst ca. 1,9 ha Ackerland. Der Boden wird in der Bodenkarte des
Geologischen Dienstes NRW als „schutzwürdiger fruchtbarer Boden“ eingestuft.

Vor den Hintergrund der bestehenden Flächenknappheit, die sich aufgrund zunehmender
Flächenkonkurrenz weiter verschärfen wird, werden gegen den Entzug von insgesamt

Qualitätsmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2008

Konten der Hauptkassae der Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen:

WGZ-Bank Münster BLZ 400 600 00 Konto-Nr. 403 213 IBAN: DE97 4006 0000 0000 4032 13, BIC/SWIFT: GENO DE 33
Volksbank Bonn Rhein-Sieg eG BLZ 380 601 86 Konto-Nr. 2 100 771 015 IBAN: DE27 3806 0186 2100 7710 15, BIC/SWIFT: GENO DE 31 BRG
Ust.-Id.-Nr. DE 126118293 Steuer-Nr. 337/5914/0780

- 2 -

4,4 ha Ackerfläche, insbesondere von gut strukturierter Ackerfläche mit hoher Bonität, aus öffentlich-landwirtschaftlicher Sicht erhebliche Bedenken vorgetragen.

Die Verfügbarkeit von landwirtschaftlicher Nutzfläche ist für die Landwirtschaft im Raum von existenzieller Bedeutung, sie entscheidet über die Zukunft der landwirtschaftlichen Betriebe. Derzeit gehen der Landwirtschaft in NRW täglich 15 ha landwirtschaftliche Nutzfläche verloren. Bereits vor Jahren wurde die Senkung des Flächenverbrauchs auf bundesweit höchstens 30 ha täglich, das sind für NRW 5 ha pro Tag als erklärtes Ziel formuliert (Umweltministerkonferenz 2007). Die „Allianz für die Fläche“ als Zusammenschluss von unterschiedlichen Akteuren hat sich der Umsetzung dieses Zieles in NRW verschrieben. Über den Städte- und Gemeindebund NRW hat sich auch die Stadt Brakel diesem Ziel verpflichtet. Diese Zielsetzung darf auch bei der angestrebten Forcierung regenerativer Energien nicht außeracht gelassen werden.

Aus öffentlich - landwirtschaftlicher Sicht sind Anlagen zur Nutzung der Sonnenenergie aufgrund ihres Flächenanspruchs auf bereits versiegelten Flächen und auf den Dächern in Gewerbe- und Wohngebieten zu installieren, da unversiegelte und gut strukturierte, landwirtschaftlich nutzbare Flächen nicht vermehrbar und für die nachhaltige Existenz der Landwirtschaft im Raum unabdingbar sind.

Zur Schonung landwirtschaftlicher Nutzflächen und zur Sicherung der Landwirtschaft vor Ort sollte vorrangig versucht werden, ein ausreichendes Potential von Eignungsflächen auf vorhandenen Dächern darzustellen.

Die Eingriff- und Ausgleichsbilanzierung für o. g. Planung ergibt ein Defizit von minus 22.355 Punkten. Dieses Defizit soll entweder über das Ökokonto der Stadt Brakel oder auf einer externen Ausgleichsfläche kompensiert werden, d. h. für den Ausgleich des Eingriffs wird ggf. weitere landwirtschaftliche Nutzfläche beansprucht. Die genauen Maßnahmen liegen zur Offenlage vor. Da die Ausgleichsmaßnahmen zurzeit noch nicht genannt sind, ist diese Stellungnahme nicht abschließend. Ich bitte um weitere Beteiligung.

Weitere Hinweise, Anregungen oder Bedenken werden nicht vorgetragen.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

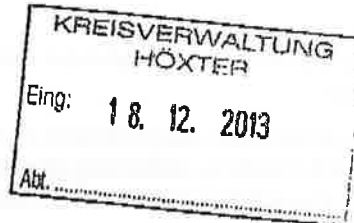
gez. D. Döring



Deutsche Bahn AG • DB Immobilien • Deutz-Möllheimer-Straße 22-24 •
50679 Köln

Kreis Höxter
Bauen und Planen
Frau Buch
Moltkestraße 12

37671 Höxter



Deutsche Bahn AG
DB Immobilien
Region West
Kompetenzteam Baurecht
Deutz-Mülheimer-Straße 22-24
50679 Köln
www.deutschebahn.com

Thorsten Schwark
Telefon 0221-141 - 3475
Telefax 069-265 - 49333
thorsten.schwark@deutschebahn.com
Zeichen FRI-W-L(A) Sh TöB-Köf-13-8568 (14510)

12.12.2013

Ihre Nachricht vom 11.12.13

**Entwurf des B-Planes Nr. 38 "Sondergebiet Photovoltaik in Brakel" der Stadt Brakel,
Entwurf der 39. FNP-Änderung der Stadt Brakel
hier: Beteiligung der TöB gem. § 4 Abs. 2 BauGB bei der Aufstellung, Änderung und Auf-
hebung von Bauleitplänen**

Sehr geehrte Frau Buch,

die Deutsche Bahn AG, DB Immobilien, als von der DB Netz AG bevollmächtigtes Unterneh-
men, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme als Träger öffentlicher Belange
zum o. a. Verfahren.

Seitens der Deutschen Bahn AG bestehen gegen o. g. Bauleitplanung der Stadt Brakel keine
Bedenken.

Es sind folgende Hinweise zu berücksichtigen:

- Es ist jederzeit zu gewährleisten, dass durch Bau, Bestand und Betrieb der Photovolta-
ikanlage keinerlei negativen Auswirkungen auf die Sicherheit des Eisenbahnbetriebs
(z.B. Sichteinschränkungen der Triebfahrzeugführer durch z.B. Blendungen, Reflexio-
nen) entstehen können.
- Die Deutsche Bahn AG sowie die auf der Strecke verkehrenden Eisenbahnverkehrsun-
ternehmen sind hinsichtlich Bremsstaubeinwirkungen durch den Eisenbahnbetrieb (z. B.
Bremsabrieb) sowie durch Instandhaltungsmaßnahmen (z.B. Schleifrückstände beim
Schienenschleifen) von allen Forderungen freizustellen.
- Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass aus Schäden und Beeinträchtigungen
der Leistungsfähigkeit der Anlage (Schattenwurf usw.), die auf den Bahnbetrieb zurück-
zuführen sind, keine Ansprüche gegenüber der DB AG sowie bei den auf der Strecke
verkehrenden Eisenbahnverkehrsunternehmen geltend gemacht werden können.

Deutsche Bahn AG
Sitz Berlin
Registergericht
Berlin-Charlottenburg
HRB 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869

Vorsitzender des
Aufsichtsrates:
Prof. Dr. Utz-Hellmuth Feicht

Vorstand:
Dr. Rüdiger Grube,
Vorsitzender

Gerd Becht
Dr.-Ing. Heike Hanagarth
Dr.-Ing. Volker Kefer
Dr. Richard Lutz
Ulrich Weber



2/2

- Die Sicht auf die Signale muss jederzeit gewährleistet sein. Abstände zum Kabelführungssystem sind einzuhalten.
- Um Gefahren für den Eisenbahnbetrieb ausschließen zu können, sind wir bei baulichen Veränderungen in Nähe der DB-Grenze, rechtzeitig durch detaillierte und aussagekräftige Unterlagen in Form von Bauanträgen gesondert zu beteiligen.

Bei Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Deutsche Bahn AG

i. V.

Bonner

i. A.

Schwarz

Bohnenberg, Bernd | Stadt Brakel

Von: a.buch@kreis-hoexter.de
Gesendet: Montag, 20. Januar 2014 13:24
An: Bohnenberg, Bernd | Stadt Brakel
Betreff: F-Plan 39. Änderung; Bebauungsplan Nr. 38 "Sondergebiet Photovoltaik in Brakel";
Anlagen: pic16140.gif

Sehr geehrter Herr Bohnenberg,

hier die verfristet eingegangene Stellungnahme der Deutschen Bahn AG (**meine Anfrage ist durch die DB Netz AG weitergeleitet worden.**) S.u.

Der Landesbetrieb Straßenbau NRW hat mit Datum 15.01.2014 (hier eingegangen 20.01.2014) auch noch eine Stellungnahme abgegeben. Diese lege ich auf's FAX. ✓

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag
Alexa Buch

KREIS HÖXTER, Der Landrat
Bauen und Planen
Moltkestraße 12, 37671 Höxter
Tel.: 05271/965-4311
Fax: 05271/965-84197

Besuchen Sie unsere Internetpräsentation:
www.kreis-hoexter.de



----- Weitergeleitet von Alexa Buch/Intern/Hoexter am 20.01.2014 13:15 -----

Von: Kerstin.Kressler@deutschebahn.com
An: a.buch@kreis-hoexter.de
Kopie: Gunnar.Buzin@deutschebahn.com
Datum: 20.01.2014 12:27
Betreff: LK Höxter, F-Plan 39. Änderung; Bebauungsplan Nr. 38 "Sondergebiet Photovoltaik in Brakel"; Strecke Langeland-Holzminden (2974), km 20,5

Sehr geehrte Damen und Herren,

die DB Immobilien, als von der Deutschen Bahn AG bevollmächtigtes Unternehmen, übersendet Ihnen hiermit folgende Gesamtstellungnahme als der Träger öffentlicher Belange zum o. g. Bauvorhaben.

In direkter Nachbarschaft verlaufen unsere planfestgestellten Eisenbahnanlagen. Aus eisenbahntechnischer Sicht bestehen bei Beachtung und

Einhaltung der nachfolgenden Bedingungen/Auflagen und Hinweise aus Sicht der DB AG und ihrer Konzernunternehmen grundsätzlich keine Bedenken gegen die Ausweisung des "Sondergebietes Photovoltaik in Brakel":

Bei der Schaffung neuer Nutzungs- und Baurechte ist nach dem Prioritätsgrundsatz auf bestehende Rechte Rücksicht zu nehmen.

Die Photovoltaikanlagen sind blendfrei zum Bahnbetriebsgelände hin zu errichten. Durch Bau, Bestand und Betrieb der Photovoltaikanlage dürfen keinerlei negativen Auswirkungen auf die Sicherheit des Eisenbahnbetriebs (z.B. Sichteinschränkungen der Triebfahrzeugführer durch z.B. Blendungen, Reflexionen) entstehen. Sollte sich nach der Inbetriebnahme eine Blendung herausstellen, so sind vom Bauherrn entsprechende Abschirmungen anzubringen.

Die Deutsche Bahn AG ist hinsichtlich Bremsstaubeinwirkungen durch den Eisenbahnbetrieb (z. B. Bremsabrieb) sowie durch Instandhaltungsmaßnahmen (z.B. Schleifrückstände beim Schienenschleifen) von allen Forderungen freizustellen. Schäden und Beeinträchtigungen der Leistungsfähigkeit der Solaranlagen (Schattenwurf usw.), die auf den Bahnbetrieb zurückzuführen sind, können nicht gegenüber der DB AG geltend gemacht werden.

Bei weiteren Beteiligungen beachten Sie bitte u.a. Anschrift, damit unsererseits eine fristgemäße Stellungnahme erfolgen kann.

Für Rückfragen stehen wir weiterhin zur Verfügung und verbleiben

mit freundlichen Grüßen

Kerstin Kreßler (Dipl.-Ing.)
NL Hamburg (Abt. Baurecht, FRI-HAN-I)

Deutsche Bahn AG
Kurt-Schumacher -Straße 7, 30159 Hannover
Tel. 0511/286-6739, intern 933-6739, Fax 0511/286-6793

Der DB-Konzern im Internet >> <http://www.deutschebahn.com>

Sitz der Gesellschaft: Berlin
Registergericht: Berlin-Charlottenburg, HRB 50 000
USt-IdNr.: DE 811569869
Vorstand: Dr. Rüdiger Grube (Vorsitzender), Gerd Becht, Dr.-Ing. Heike Hanagarth, Dr.-Ing. Volker Kefer, Dr. Richard Lutz, Ulrich Weber
Vorsitzender des Aufsichtsrates: Prof. Dr. Utz-Hellmuth Felcht

(Embedded image moved to file: pic16140.gif)



ERLEBEN, WAS VERBINDET.

Deutsche Telekom Technik GmbH
Postfach 27 67, 48014 Münster

Kreis Höxter
Stadtplanung

Westerbachstraße 45

37669 Höxter

Ihre Referenzen: Frau B. E-Mail: a.buch@kreis-hoexter.de
Ansprechpartner: Ulrich Wegener
Durchwahl: 05251-3033609
Datum: 13.01.2014 WMSTi: w00000047154126
Betrifft: B-Plan Nr. 38 "Sondergebiet Photovoltaik in Brakel"
39, FNP-Änderung der Stadt Brakel; Behördenbeteiligung nach § 4 Abs. 2 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als
Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die
Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und
Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter
entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen
abzugeben. Zu der o. g. Planung nehmen wir wie folgt Stellung:

Im Planbereich befinden sich Telekommunikationslinien der Telekom, die aus
beigefügtem Plan ersichtlich sind.

Die Belange der Telekom sind von der Änderung nicht betroffen.

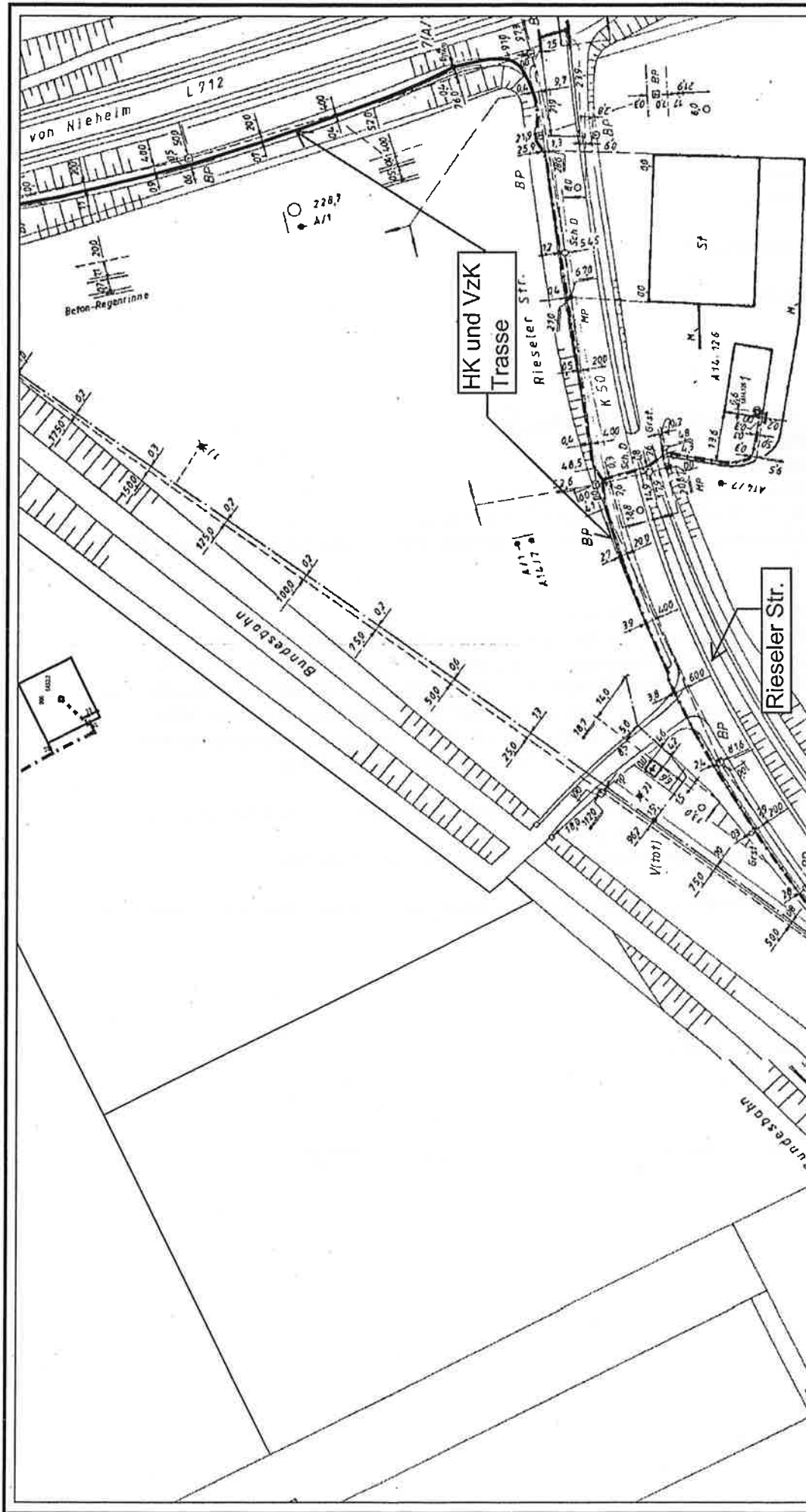
Sollten noch weitere Planunterlagen notwendig sein, wenden Sie sich bitte an uns.

Mit freundlichen Grüßen

I.V. Christoph Feldhaus


I.A. Ulrich Wegener

Hausanschrift: Deutsche Telekom Technik GmbH
Postanschrift: Technische Infrastruktur Niederlassung Nordwest, Poststr. 1-3, 26122 Oldenburg
Telefon +49 441 234-0, Telefax +49 441 234 2125, Internet www.telekom.de
Postbank Saarbrücken (BLZ 590 100 66), Kto.-Nr. 24 858 668
IBAN: DE1759010066 0024858668, SWIFT-BIC: PBNKDEFF
Aufsichtsrat: Dr. Thomas Knoll (Vorsitzender)
Geschäftsführung: Dr. Bruno Jacobfeuerborn (Vorsitzender), Albert Matheis, Klaus Peren
Handelsregister: Amtsgericht Bonn HRB 14190, Sitz der Gesellschaft Bonn
UStIdNr. DE 814645262



	AT/Vh-Bez.: Kein aktiver Auftrag AT/Vh-Nr.: Kein aktiver Auftrag	AsB 1	Rieseler Str.
	TI NL West	VsB 05272	Sicht Lageplan
	PTI Münster	Name A655287	Maßstab 1:1500
	ONB Brakel	Datum 13.01.2014	Blatt 1

Bemerkung: B-Plan Nr. 38
Sondergebiet Photovoltaik

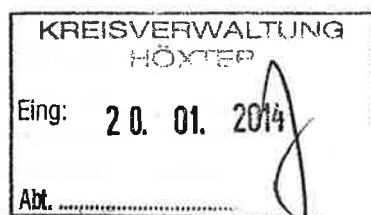


Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift - Außenstelle Paderborn
Postfach 2027 · 33050 Paderborn

Kreis Höxter
Moltkestraße 12
37671 Höxter



Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift Außenstelle Paderborn

Kontakt: Reinhard Stiller
Telefon: 05251/692-145
Fax: 05251/692-109
E-Mail: reinhard.stiller@strassen.nrw.de
Zeichen: 20801/20100.110/2.10.07.20
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 15.01.2014

Bebauungsplan Nr. 38 der Stadt Brakel Ihr Schreiben vom 11.12.2013 – 43-3.4/38 B/ F 39 -

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Offenlegungsverfahrens wurde mir der o.g. Bebauungsplan mit der Bitte um Stellungnahme übersandt.

Gegen die geplante Festsetzung eines Sondergebietes „Photovoltaik“ bestehen bei Beachtung meiner mit Schreiben vom 11.06.2013 abgegebenen Stellungnahme keine Bedenken.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

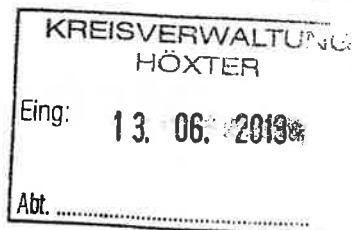

Reinhard Stiller

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen ·
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
IBAN: DE2030050000004005815 BIC: WELADED3
Steuernummer: 319/5972/0701

Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift
Außenstelle Paderborn
Am Ripinger Weg 2 · 33098 Paderborn
Postfach 2027 · 33050 Paderborn
Telefon: 05251/692-0
kontakt.rnl.sh@strassen.nrw.de

Hr. Engel



Straßen.NRW.

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen

Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift - Außenstelle Paderborn
Postfach 2027 · 33050 Paderborn

Kreis Höxter
Moltkestraße 12
37671 Höxter

**Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift
Außenstelle Paderborn**

Kontakt: Reinhard Stiller
Telefon: 05251/692-145
Fax: 05251/692-109
E-Mail: reinhard.stiller@strassen.nrw.de
Zeichen: 20801/20100.110/2.10.07.20
(Bei Antworten bitte angeben.)
Datum: 11.06.2013

**Bebauungsplan Nr. 38 der Stadt Brakel
Ihr Schreiben vom 13.05.2013 – 43.23-3.4/38 B –**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Rahmen des Beteiligungsverfahrens gem. § 4 BauGB wurde mir der o.g. Bebauungsplan mit der Bitte um Stellungnahme übersandt.

Gegen die geplante Festsetzung eines Sondergebietes „Photovoltaik“ bestehen vom Grundsatz her keine Bedenken, sofern folgende Punkte beachtet werden.

Bei der Erteilung der Baugenehmigung ist darauf zu achten, dass eine Blendung der Verkehrsteilnehmer auf der B 252 ausgeschlossen wird, die Abstandsregelungen des § 9 Bundesfernstraßengesetzes sind zu beachten.

Die Offenlegung des Bebauungsplanes bitte ich mir zu gegebener Zeit mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen

i.A.

Reinhard Stiller

Straßen.NRW-Betriebssitz · Postfach 10 16 53 · 45816 Gelsenkirchen
Telefon: 0209/3808-0
Internet: www.strassen.nrw.de · E-Mail: kontakt@strassen.nrw.de

Landesbank Hessen-Thüringen · BLZ 30050000 · Konto-Nr 4005815
IBAN: DE20300500000004005815 · BIC: WELADED3
Steuernummer: 319/5972/0701

**Regionalniederlassung Sauerland-Hochstift
Außenstelle Paderborn**
Am Ripinger Weg 2 · 33098 Paderborn
Postfach 2027 · 33050 Paderborn
Telefon: 05251/692-0
kontakt.ml.sh@strassen.nrw.de

Kreis Höxter * Moltkestraße 12 * 37671 Höxter

An den
Bürgermeister
-Bauamt-
33034 Brakel



Unser Zeichen:
43-3.4/38 B -3.0/ F 39

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht:

Datum: 16.01.2014

Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB

hier: Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 38 „Sondergebiet Photovoltaik
in Brakel“ der Stadt Brakel;
39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Brakel;

Sehr geehrte Damen und Herren,

nach Prüfung aller vom Kreis Höxter zu vertretenden Belange bitte ich folgen-
de Anregungen im weiteren Verfahren zu berücksichtigen:

Die Art der erforderlichen Kompensation bezüglich der Eingriffsregelung bitte
ich rechtzeitig zur Offenlage im Umweltbericht und in den textlichen Festset-
zungen des Bebauungsplans zu konkretisieren.

Ein Ausgleich des Defizits über das Ökokonto der Stadt ist möglich. Die dies-
bezüglich überarbeitete Fassung des Umweltberichtes bitte ich mir vor Offen-
lage vorzulegen.

Der dem Umweltbericht zu Grunde liegende Artenschutzrechtliche Fachbeitrag
(AFB) mit Stand August 2013 handelt die Artenschutzproblematik gem. § 44
BNatSchG vollständig und plausibel ab. Vermeidungs- und Ausgleichsmaß-
nahmen speziell für den Artenschutz sind im vorliegenden Fall demnach nicht
erforderlich.

Es wird hiermit darauf hingewiesen, dass aus der Etablierung des „Sonderge-
bietes Photovoltaik“ kein Anspruch auf die Zulassung von Fällungen oder Be-

Kreis Höxter
Postfach 10 03 46
37669 Höxter

Abteilung:
Bauen und Planen

Für Sie zuständig:
Frau Alexa Buch
Telefon: 05271/965-4311
Telefax: 05271/9654999
Zimmer: D528
a.buch@kreis-hoexter.de
www.kreis-hoexter.de

Öffnungszeiten:
montags - donnerstags
07.30 - 12.30 Uhr
und 13.30 - 16.00 Uhr
freitags 07.30 - 12.30 Uhr

Bankverbindungen:
Sparkasse Höxter
Konto-Nr. 3 000 015
BLZ 472 515 50
IBAN:
DE97 4725 1550 0003 0000 15
BIC: WELADED1HXB

Volksbank Paderborn-
Höxter-Detmold eG
Konto-Nr. 2 050 500 600
BLZ 472 601 21
IBAN:
DE37 4726 0121 2050 5006 00
BIC: DGPBDE3MXXX

Vereinigte Volksbank eG
Konto-Nr. 60 100 60 100
BLZ 472 643 67
IBAN:
DE59 4726 4367 6010 0601 00
BIC: GENODEM1STM

Ust-IdNr.:
DE 125 443 860

schneidungen der Einzelbäume an der K 50 oder des Gehölzbestandes am Bahndamm entstehen.

Die Fläche 1 (westlicher Teil) und die Fläche 2 liegen im Landschaftsschutzgebiet. Dies ist im weiteren Verfahren zu berücksichtigen.

Als Straßenbaulastträger der K 50 bitte ich darum, die Baupläne der Photovoltaikanlagen inklusive der Erschließungsanlagen rechtzeitig beim Kreis Höxter- Abteilung Straßen- zur Zustimmung bzw. Genehmigung vorzulegen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Hans-Werner Gorzolka